

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	10.03.2022	öffentlich

Anfrage CDU-Stadtratsfraktion: Elektronische Musik

Vorlage Nr.: 20224762



CDU-Stadtratsfraktion
Benckiserstraße 26
67059 Ludwigshafen

An die Vorsitzenden des Kulturausschusses
Frau Bürgermeisterin
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 05.03.2022

Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Sitzung Kulturausschusses am 10.03.2022

Anfrage der CDU Stadtratsfraktion

Elektronische Musik ist bis heute eine der größten Jugendkulturen der Zeitgeschichte mit einer großen Szene und einer eigenen Clubkultur. Diese Musik entwickelte sich Ende des 20. Jahrhunderts, erstmals baute man Klänge mit elektronischen Geräten in die Musik mit ein. Charakteristisch für die elektronische Musik ist der 4/4 Takt, technisch erzeugte Klänge und ein treibender Bass. Subgeneres sind z.B. Ambient, BreakBeat Disco Elektro, Hard Core

Techno, Garage, Goa, House, Rave Trans Dub, IDM.

Zu den Pionieren **der elektronischen Musik** gehören Bands und DJs, wie Kraftwerk, Depeche Mode, Frankie Knuckles, Sven Väth, Juan Atkins, Derrick May, Kevin Saunderson und Westbam, u.v.m.. Bekannte Vertreter der Gegenwart sind unter anderem Paul Kalkbrenner, Daft Punk, David Guetta und Carl Cox mit vielen Millionen Zuhörern.

Der Deutsche Musikrat erhebt 2021 folgende Werte für Menschen, die gerne oder bevorzugt elektronische Musik (Techno / House / Dance) hören.

Insgesamt 23,2 % der Bevölkerung in Deutschland unabhängig von Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit geben elektronische Musik als „bevorzugte“ Musikrichtung, oder mit „höre ich auch gerne“ an.

„Bevorzugte Musikrichtung“ elektronische Musik laut Musikrat 2021 nach Altersgruppen:

63,3 % der 14 – 19 Jährigen
55% der 20 – 29 Jährigen
38,2 % der 30 – 39 Jährigen
26,3 % der 40 – 49 Jährigen
15,3 % der 50 – 59 Jährigen
7,3 % der 60 – 69 Jährigen
1,7 % der Gruppe 70 +

Elektronische Musik, darum geht es beim Bliesfestival, ist somit für fast ein Viertel der Bevölkerung eine beliebte Musikrichtung und kulturelle Bereicherung. Die Verteilung der Altersgruppen zeigt das elektronische Musik nicht nur von vielen Menschen unabhängig von der sozialen oder ethnischen Zugehörigkeit gehört wird, sondern auch eine breite Altersspanne von 14 – 49 Jahren anspricht. Selbst 9 % der älteren Menschen ab 60 Jahren hören bevorzugt elektronische Musik.

1. Welche Sub-Genres werden am Bliesfestival abgebildet?
2. Ist ein solches Festival, das sowohl eine große Spannweite an Altersgruppen als auch unterschiedlichste Sozialräume und Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenführt, im Hinblick auf die sozioökonomischen Strukturen in Ludwigshafen zielführend, wenn ja warum?
3. Könnte diese kulturelle Vielfalt des Festivals auch durch andere Angebote im gleichen Umfang und bei gleicher Finanzausstattung mit annähernd gleicher Teilnehmerzahl erreicht werden?

Mit freundlichen Grüßen

Marion Schneid

Kulturpol. Sprecherin
der CDU Stadtratsfraktion